

CREA- FACTS

4

FLUGHAFEN
ZÜRICH

22

**VORSTELLUNG
NEUER PRODUKTE**

26

SORTIMENT
BIRCO

UMDENKEN FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

LIEBE LESERINNEN UND LESER

Traditionell, bodenständig, zurückhaltend – so lässt sich die Haltung unserer Branche gegenüber neuen Trends und Innovationen beschreiben. Doch heute stehen wir an der Schwelle eines bemerkenswerten Wandels. Die Bauwirtschaft ist auf dem besten Weg, ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit und Verantwortung zu setzen.

Jüngstes Beispiel für unser Engagement ist das Projekt Flughafen Zürich. Hier haben wir gezeigt, wie innovatives Denken und proaktives Handeln zu erstklassigen Ergebnissen führen können. Und gleichzeitig ist es ein Vorzeigeprojekt, das unseren ehrlichen Willen zeigt, die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Mehr dazu lesen Sie in dieser Ausgabe ab Seite 4.

Doch unser Engagement endet nicht bei einzelnen Aufträgen. In der Zusammenarbeit mit starken Partnern wie der Schneider Electric AG beweisen wir, dass Kooperationen das Potenzial haben, die Grenzen des Machbaren zu erweitern und neue Standards in der Branche zu setzen. Solche Partnerschaften ermöglichen es uns, gemeinsam nachhaltige und intelligente Lösungen zu entwickeln und umzusetzen. Nebst der Zusammenarbeit mit starken Partnern steht aber auch die Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten bei der CREABETON an der Tagesordnung. Mehr zu diesem Thema finden Sie in diesem CREAFACTS: ab Seite 20 in unserer Expertenrunde zum Thema «Nachhaltige Betonlösungen als Wegweiser».

Ein weiterer wichtiger Schritt ist die Verwendung von Recyclingmaterial bei der Herstellung unserer Pflastersteine. Dieses Produkt zeigt deutlich, dass Nachhaltigkeit und Qualität Hand in Hand gehen können. Es verdeutlicht einmal mehr, wie wir durch bewusste Materialauswahl und neue Herstellungsverfahren einen positiven Beitrag für die Umwelt leisten können – Details dazu ab Seite 28.

Wenn ich diese Ausgabe in den Händen halte, bin ich sehr beeindruckt von der Vielfalt und der Qualität unserer Produkte. Jedes Projekt, jede Umsetzung, jede Unterstützung und jede Zusammenarbeit spiegelt die Stärke und Beständigkeit unseres Engagements wider. So einfach und robust wie unser Baustoff ist, so stark ist auch unser Bestreben, fortschrittliche und umweltgerechte Lösungen und Produkte zu entwickeln – für ein enkelfähiges Morgen.



Ihr Franz Kaufmann
Geschäftsführer, CREABETON



4-7

ENTWÄSSERUNGSRINNEN FÜR DEN FLUGHAFEN ZÜRICH

Vom Projektstart bis zur erfolgreichen Landung

8-9

GEHT NICHT GIBT'S NICHT

Dank Eigen-Kreation das wohl robusteste Ruderboot der Welt

10-11

GELADEN MIT ENERGIE

In vier Tagen zur E-Ladestation

12

IHRE MEINUNG ZÄHLT

Helfen Sie uns, unser Bestes zu geben

13-17

ALLE LIEBEN FRIEDA®

Der Wildpflasterstein ist ein wahres Wunderwerk

18-19

KURZNEWS

Schnell informiert

20-21

EXPERTENRUNDE

Nachhaltige Betonlösungen als Wegweiser

22-25

SORTIMENT 2024

Unsere Neuheiten für Sie

26-27

VOM POTENZIAL DES ZUSAMMENSPANNENS

Breiteres Angebot durch Integration von BIRCO GmbH

28-29

CARENA® PFLASTERSTEIN FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT

Zurückgeben, was genommen wurde

30-32

NACHHALTIGES WASSERMANAGEMENT IM FOKUS

Die CREABETON an der AQUA Suisse

33-35

HÖCHST EFFIZIENT VON A NACH B

450 m² in 7 Stunden verlegt

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
CREABETON AG

REDAKTION
Gabriela Burri,
CREABETON AG

LAYOUT
STUIQ AG

FOTOGRAFIE
CREABETON AG

DRUCK
Engelberger Druck AG

AUFLAGE
12 854 Exemplare

ENTWÄSSERUNGSRINNEN FÜR DEN FLUGHAFEN ZÜRICH

VOM PROJEKTSTART BIS ZUR ERFOLGREICHEN LANDUNG

Der Flughafen Zürich, zum 20. Mal in Folge «Führender Flughafen Europas», legt grossen Wert auf höchste Qualität und Sicherheit. Nicht nur beim Flugverkehr, sondern auch bei der Infrastruktur. Für die Erweiterung der Flugbetriebsflächen und die dafür erforderlichen Entwässerungssysteme hat CREABETON eine massgeschneiderte Lösung entwickelt – in enger Zusammenarbeit mit der BIRCO GmbH, die seit 2022 zur Unternehmensgruppe gehört.

Inspiziert von einer Erfolgsgeschichte

Am Flughafen München kamen vor über acht Jahren Spezial-Entwässerungsrinnen für Flughäfen von BIRCO zum Einsatz, die sich seither bewährt haben. Auf dieses Know-how griff man zurück, um den neuen, projektspezifischen Anforderungen des Flughafens Zürich gerecht zu werden.

Ein Schweizer Produkt für den Flughafen

Sicherlich konnte die Lösung von München nicht eins zu eins kopiert werden. Diese mussten an die projektspezifischen Rahmenbedingungen der Flughafen Zürich AG angepasst werden. Es gab einen ganzen Katalog neuer Anforderungen – eine der wichtigsten: Als Schweizer Flughafen hatte Zürich den Anspruch auf ein Schweizer Produkt.

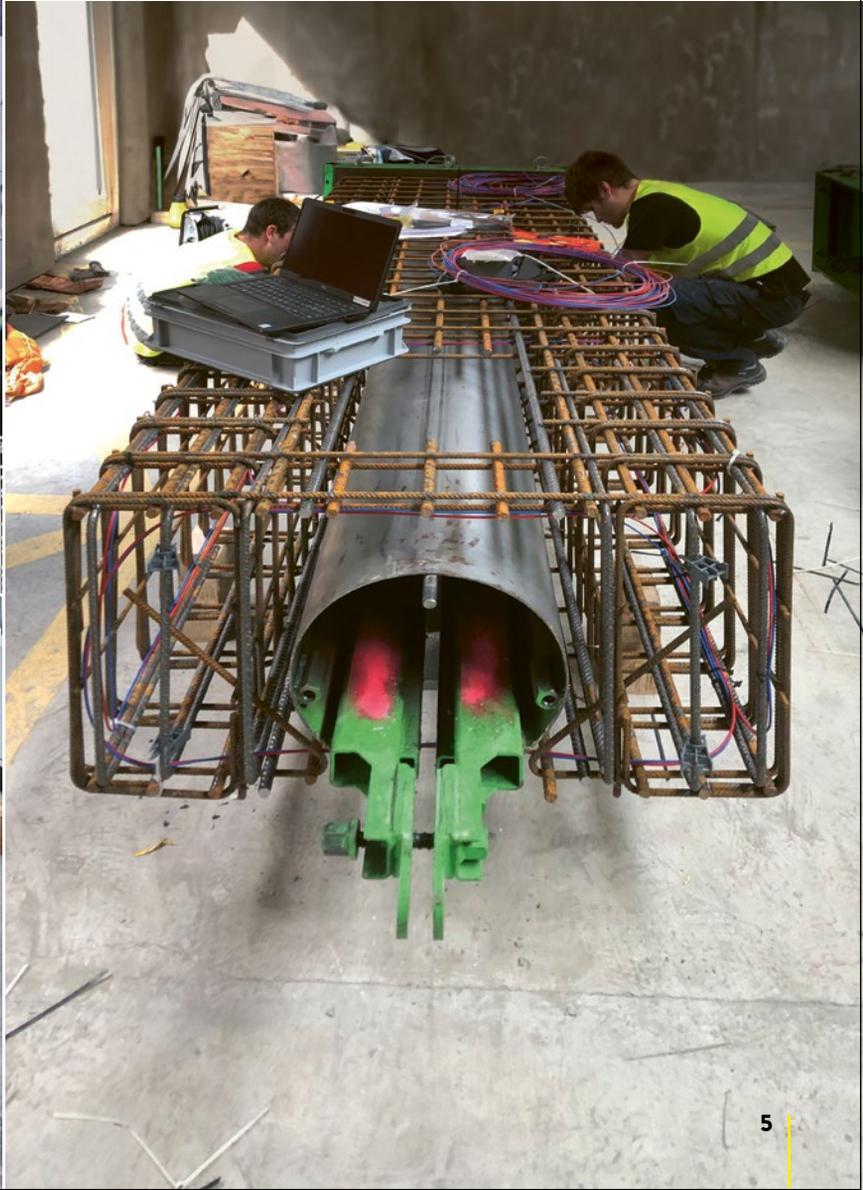
Mit dem langjährigen Produktionsstandort in Rickenbach LU erfüllte die CREABETON diese Anforderung. Und so hat sie mit BIRCO die Kompetenzen gebündelt, um für den Flughafen Zürich die bestmögliche Lösung zu erarbeiten.

Normgerechte Sonderanfertigung dank Erfahrung und Know-how

Die erste Herausforderung bestand in der aufwendigen Vorbereitung und Erarbeitung der Sonderlösung Schlitzrinne Flughafen Zürich. Statische Nachweise, die jeweils über 150 Seiten für Einzelrinnen und Doppelrinnen umfassten. Immer basierend auf den Normen SIA 262 für den Betonbau und SN EN 1433 für Entwässerungsrinnen sowie den Richtlinien des Flughafen Zürich.

Das Team der CREABETON arbeitete Hand in Hand mit den Experten der BIRCO zusammen. BIRCO weist über 95 Jahre Erfahrung in der Oberflächenentwässerung und Regenwasserbehandlung auf, während die CREABETON den Schweizer Markt, die Schweizer Normen und Gesetzgebungen bestens kennt. Gemeinsam wurden alle statischen Angelegenheiten geklärt sowie die technischen Anforderungen geprüft und ausgearbeitet.

Die entwickelten Schlitzrinnen sind eine Sonderanfertigung. Dem Expertenteam ist es gelungen, eine Rinne zu konzipieren, die grosse Mengen an Wasser innerhalb kürzester Zeit aufnimmt und effizient ableitet. Zudem hält die Rinne den enormen statischen und dynamischen Lasten der Flugzeuge und Gerätschaften des Flughafens stand. Mit einer eingesetzten Radlast von 360 kN, die im Sicherheitskonzept mit dem Faktor 1,5 multipliziert wird, ergibt dies eine Berechnungslast von über 50 Tonnen pro Rad. Berücksichtigt man, dass ein vollgetankter Airbus bis zu 135 Tonnen auf die Waage bringt, wird deutlich, dass die Entwässerungssysteme ihre Aufgabe mehr als nur erfüllen müssen.





PRÄZISION IN DER PRODUKTION

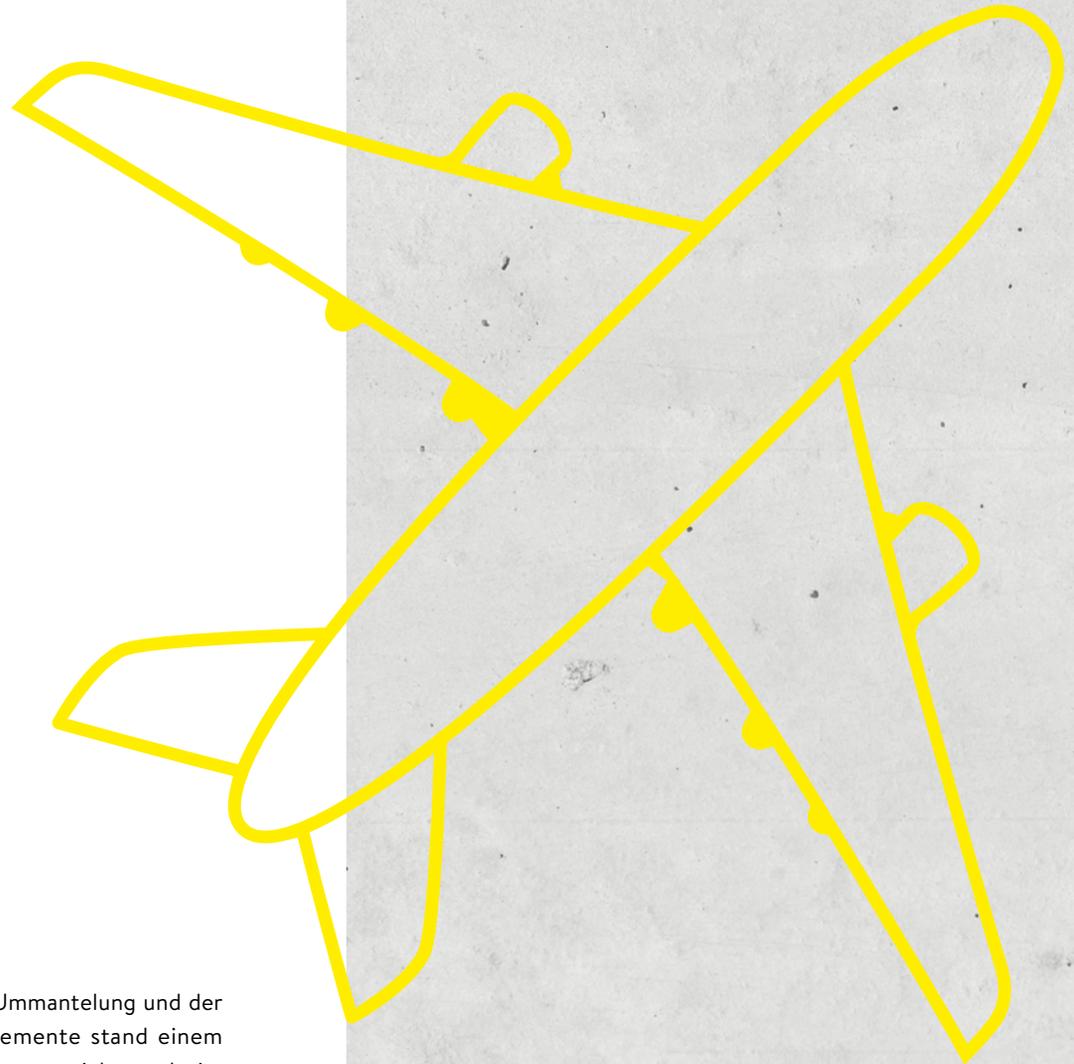
Bevor es mit der Produktion der Sonderlösung losgehen konnte, musste die Schalung errichtet werden. Der Schalungsbau gleicht einer weiteren Meisterleistung. Mehrere Einzelteile, die während der Produktion passgenau ineinandergreifen und beim Ausschalen Schritt für Schritt nacheinander gelöst und entfernt werden können, waren die Lösung. Gerade der runde, mittige Hohlkörper, der mit den Schlitzöffnungen in Verbindung steht, erforderte besondere Aufmerksamkeit.

Auch hier griff die CREABETON auf eine starke Partnerschaft zurück, um dem Flughafen Zürich einen Mehrwert zu bieten. Dank der Zusammenarbeit mit der Firma Krieger Produktions AG aus Ruswil konnte die Schalungsbauzeit von einem halben Jahr auf nur zwei Monate verkürzt werden. Nur so war es möglich, das Projekt termingerecht fertigzustellen.

So stellten die Projektteams in rund drei Monaten insgesamt 134 Entwässerungsrinnen her – bestehend aus zehn verschiedenen Typen, Einfach- und Doppelrinnen, mit und ohne Ablauf.

Vorfabrizierte Rinne mit Ummantelung

Um die Ausführung auf der Baustelle noch effizienter zu gestalten und auch eine statische Verbesserung zu erzielen, entschied man sich für ein neues Verfahren. Im Gegensatz zur herkömmlichen Bauweise, bei der die Rinne vor Ort bewehrt und mit Ort beton vergossen wird, lieferte man diese Elemente komplett vorgefertigt an. Rinne und Verkleidung bilden somit ein Element. Wechselwirkungen, wie sie bei verschiedenen Elementen mit unterschiedlichen Betonrezepturen und Materialien auftreten können, entfallen dank dieser Methode.



ZEITERSPARNIS BEIM EINBAU

Dank der integrierten Ummantelung und der präzisen Ausführung der Elemente stand einem schnellen und einfachen Versetzen nichts mehr im Wege. Diese Effizienz macht die Elemente ideal für die Sanierung von Flugbetriebsflächen, denn je kürzer die Einbauzeit, desto geringer die Beeinträchtigung des Flugverkehrs.

INNOVATIVE SENSORTECHNOLOGIE

In Zusammenarbeit mit der OST – Ostschweizer Fachhochschule integrierten die Teams Sensoren an jeweils zwei Stellen des Elements – in der Rinne selbst und im Fundament. Die eingebaute Technik soll Spannungen messen und Erfahrungswerte sammeln. Bisher konnte nur auf Vermutungen und Theorien zurückgegriffen werden. Die Daten werden zeigen, ob die gewählten statischen Modelle korrekt sind oder optimiert werden können, um einen Fortschritt in Hinblick auf die Nachhaltigkeit zu erzielen.

Die Reise, die mit einer aufwendigen Dokumentation begann, endete mit dem fachgerechten Einbau der Elemente. Die CREABETON ist überzeugt, dass die bestmögliche Lösung immer aus der Zusammenarbeit aller Projektbeteiligten und der Vernetzung von Know-how und Expertise entsteht.

HEBEN WIR GEMEINSAM AB!

Unsere Technischen Beraterinnen und Berater bringen Ihr Projekt gemeinsam mit Ihnen auf die Startbahn. Wir bieten bewährtes Know-how und finden immer eine Lösung.

MEHR ERFAHREN



creafacts.ch/beratung

GEHT NICHT GIBT'S NICHT

DANK EIGEN-KREATION DAS WOHL ROBUSTESTE RUDERBOOT DER WELT

Das Sortiment der CREABETON umfasst mehr als 8000 Artikel aus Beton. Für viele Ihrer Projekte haben wir bereits das passende Produkt in petto. Aber da unsere Kundschaft Flexibilität genau so liebt wie wir, kommt es immer wieder vor, dass Anfragen für Sonderanfertigungen an uns gelangen.

Beton ist mehr als nur grau. Mit dem faszinierenden Material lassen sich auch die ungewöhnlichsten Ideen verwirklichen. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt, denn «geht nicht» gibt's bei uns nicht. Unser Team «Eigen-Kreation» findet immer Wege, Ihre ganz individuellen Kreationen und Wünsche dauerhaft in Beton zu giessen. Sie haben die Idee – wir setzen sie um.

Ein Boot aus Beton

Ein über sechs Tonnen schweres Betonboot soll zukünftig auf dem Schulhausgelände des Oberstufenzentrums der Gemeinde Subingen stehen. Ausgangslage war eine einfache Handskizze eines Ruderboots. Nach der Machbarkeitsprüfung von CREABETON und der Kostenschätzung konnte der «Anker gehievt» und mit dem Projekt losgelegt werden. Das etwas andere Boot für die Schule im solothurnischen Subingen durfte die CREABETON im Auftrag des Bildhauers Norbert Eggenschwiler herstellen. Hinter dem Auftrag steckt eine weitere Symbolik: Das Betonboot ist Teil eines Kunstprojekts und soll sinnbildlich die Verbindung zum Wasser aufzeigen. Schliesslich liegt die Gemeinde im Bezirk Wasseramt.

Doch nochmals einen Schritt zurück: Norbert Eggenschwiler hat vor einigen Jahren bereits in einem anderen Projekt ein Boot aus weissem Marmor gehauen. Doch diesmal soll das Boot aus einem anderen Material bestehen – unter anderem, weil es diesmal viel grösser werden soll. «Holz war mir zu wenig dauerhaft. Zudem schwimmt Holz, was die Arbeit zu trivial gemacht

hätte», erklärt Norbert Eggenschwiler. Die Entscheidung fiel bald auf Beton. «Die Frage, wer das umsetzen kann, führte mich zu CREABETON. Vor ein paar Jahren habe ich mit CREABETON ein Projekt durchgeführt, und ich war damals schon sehr zufrieden mit der fristgerechten Lieferung und vor allem mit der Qualität der Produkte», so Norbert Eggenschwiler. Bereits nach dem ersten Telefonanruf nahm das Projekt Fahrt auf.

Der Reiz der Herausforderung

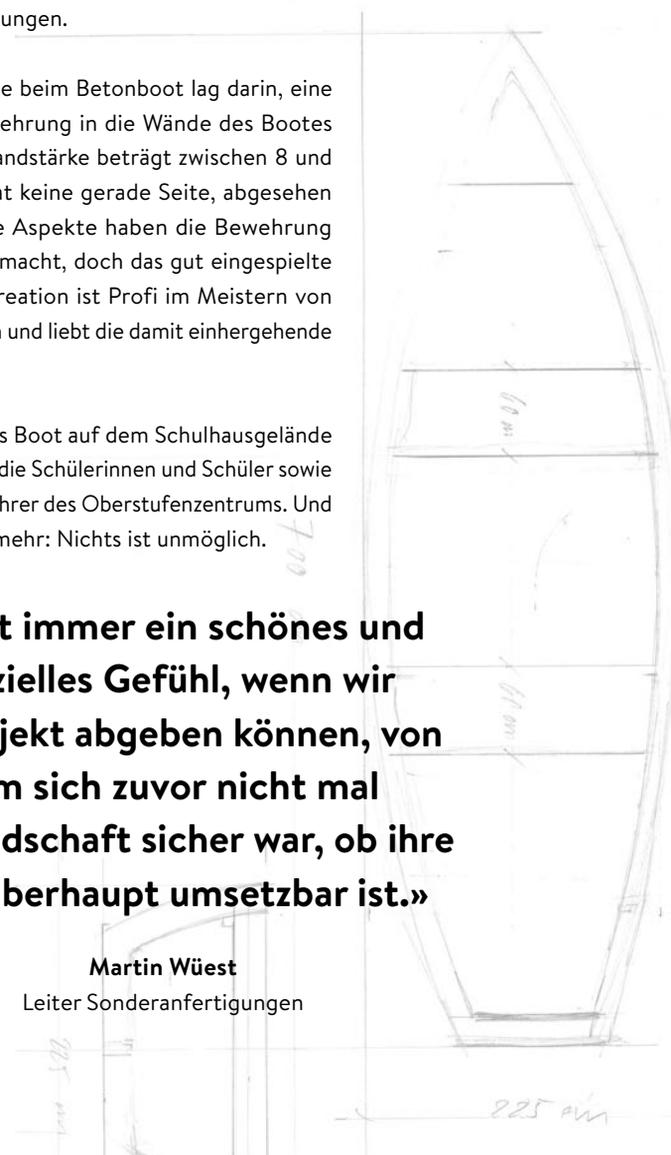
Eigen-Kreationen sind auch für die CREABETON immer eine Premiere. «Bei solchen Projekten gibt es immer wieder Überraschungen, mit denen im Vorfeld nicht gerechnet werden kann – dann sind wir gefordert, eine Lösung zu finden», sagt Martin Wüest, Leiter Sonderanfertigungen.

Die Challenge beim Betonboot lag darin, eine ausreichende Bewehrung in die Wände des Bootes zu bringen. Die Wandstärke beträgt zwischen 8 und 12 cm, das Boot hat keine gerade Seite, abgesehen vom Boden. Diese Aspekte haben die Bewehrung sehr aufwendig gemacht, doch das gut eingespielte Team der Eigen-Kreation ist Profi im Meistern von Herausforderungen und liebt die damit einhergehende Abwechslung.

Nun steht das Boot auf dem Schulhausgelände und erfreut täglich die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer des Oberstufenzentrums. Und wir wissen einmal mehr: Nichts ist unmöglich.

«Es ist immer ein schönes und spezielles Gefühl, wenn wir ein Objekt abgeben können, von dem sich zuvor nicht mal die Kundschaft sicher war, ob ihre Idee überhaupt umsetzbar ist.»

Martin Wüest
Leiter Sonderanfertigungen





FAKTEN

Objekt

Oberstufenzentrum, Gemeinde Subingen

Auftraggeber

Bildhauer Norbert Eggenschwiler,
Balsthal

Grösse

700 cm lang, 225 cm breit und
100 cm hoch

Oberfläche

Beton schalungsglatt mit leichter
Holzstruktur, Kanten leicht gefast

Ausstattung

Inkl. 2 Sitzbänke

Gewicht

Ca. 6,1 Tonnen



GERNE NACH IHREN WÜNSCHEN

Unsere Betonprofis unterstützen Sie bei der Umsetzung Ihrer Eigen-Kreation von Anfang bis Ende. Bei unseren Spezialistinnen und Spezialisten mit langjähriger Erfahrung und der notwendigen Portion an Erfinder- und Tüftlergeist sind Sie in den besten Händen. Wir freuen uns, Ihr Projekt bald gemeinsam mit Ihnen zu starten. Hier erhalten Sie noch mehr Inspiration und den direkten Kontakt zu unseren Profis.

MEHR ERFAHREN



creafacts.ch/eigenkreation



GELADEN MIT ENERGIE

IN VIER TAGEN ZUR E-LADESTATION

Ressourcenschonend vorproduziert und in Rekordzeit einsatzbereit – CREABETON bringt nachhaltige Mobilität näher zur Kundschaft. Wie? Mit der Produktion von E-Ladestationen, die einfach in der Handhabung sind und mit einer hohen Qualität überzeugen. Aber nicht genug, CREABETON setzt auch an ihren eigenen Standorten auf E-Mobilität.

In Kooperation mit Schneider Electric wurde die perfekte Lösung erarbeitet. CREABETON produziert sowohl die Säulen als auch die Kabelkeller, während Schneider Electric den Part der ausgereiften Elektronik mit perfekter Steuerung und unkomplizierter Kontrolle der Einspeisung abdeckt. 2022 war ein Viertel der Neuwagen Stromer oder Hybride. Der Siegeszug elektrischer Mobilität ist vor allem der Erhöhung der Reichweiten von E-Fahrzeugen zu verdanken, die den Vergleich mit Benzinern nicht mehr scheuen müssen. Nachholbedarf besteht noch immer in der Verdichtung des E-Tankstellen-Netzes. Dazu muss die Infrastruktur vorbereitet werden, CREABETON trägt mit Säulen und Kabelkellern zur Lösung bei. Die Besitzerinnen und Besitzer von E-Fahrzeugen möchten jederzeit und überall aufladen können. Die Ladesäule von CREABETON kommt diesem Bedürfnis mit einer einzigartigen Kombination aus Vorfabrikation und Individualisierung entgegen.

Vorfabrikation für Qualität und «Plug and Play»

Derzeit werden Betonfundamente von Ladestationen oft individuell erstellt und gegossen. Vom ersten Schritt bis hin zur Aushärtung des Betons vergehen bis zu 28 Tage. Die Elektroladestation von CREABETON setzt nun neue Massstäbe: Das universell einsetzbare Betonfundament wird massgenau vorgefertigt, nach strengen Qualitätschecks einsatzbereit angeliefert und in Rekordzeit versetzt und installiert. Es kann in Kombination mit dem passenden Kabelkeller für Elektroladestationen dank einfachen Baukastensystems in vier Tagen in Betrieb genommen werden.

Recycelt – die zweite Chance für Beton

Die standardisierte Produktion sichert neben der eleganten Formgebung Qualität und Stabilität. Die Ladesäule ist robust gegen Beschädigungen und eignet sich daher für Ein- und Mehrfamilienhäuser

sowie für öffentliche Parkplätze, Dorf- und Stadtzentren, Freizeitanlagen, Hotels und Firmenareale. Ausserdem ist die Ausführung in Recyclingbeton erhältlich und wird auf Wunsch mit einem Logo oder Schriftzug versehen.

Das Bedürfnis, das eigene E-Fahrzeug jederzeit und überall aufzuladen, hegen auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der CREABETON AG. «Als ich Marvin Wittwer von Schneider Electric traf und wir über E-Mobilität sprachen, sah ich eine Chance, unsere Nachhaltigkeitsbemühungen an unseren 16 Standorten weiter zu intensivieren», so Heinrich Schall, Bahn & Energie CREABETON.

Dazu Marvin Wittwer, Key Account Manager & Business Development eMobility bei Schneider Electric: «Das grosse Plus der Zusammenarbeit für die Installation der Ladestationen an den CREABETON-Standorten ist ein massgeschneidertes, integriertes Gemeinschaftsprodukt. Eingebaut in die Concretelemente von CREABETON wurde unsere robuste Ladestation, die an unsere Lademanagementsoftware angebunden ist. Diese sichert den Überblick über den Ladevorgang, inklusive Abrechnung einer eventuellen Netzeinspeisung», so Wittwer. Er ergänzt: «Wir können unsere Systeme jederzeit und ortsunabhängig aufsetzen.»

Wie wir alle unseren Beitrag leisten können – mit jeder Entscheidung – erzählen Heinrich Schall und Marvin Wittwer in der Success-Story der CREABETON und Schneider Electric.

INFORMIERT UND INSPIRIERT

Erfahren Sie mehr in unserem
Magazinbeitrag.

MEHR ERFAHREN



creafacts.ch/emobility

IN NUR 4 TAGEN IN BETRIEB



BAUKASTENSYSTEM

Das universell einsetzbare Betonfundament wird massgenau vorgefertigt und in Kombination mit dem passenden Kabelkeller für Elektroladestationen in Betrieb genommen.



INDIVIDUALISIERUNG

Wir können Ihre Säule oder Ihren Kabelkeller mit Ihrem Logo oder Schriftzug versehen.



NACHHALTIG

Die Ladesäule ist in Recyclingbeton erhältlich.



EINFACHER AUFBAU

Die Ladesäule wird einsatzbereit angeliefert und in Rekordzeit versetzt und installiert. Eine einfache Handhabung beim Aufbau ist garantiert.



ANWENDUNGSBEREICHE

Ein- und Mehrfamilienhäuser, öffentliche Parkplätze, Dorf- und Stadtzentren, Freizeitanlagen, Hotels und Firmenareale.

IHRE MEINUNG ZÄHLT

HELFEN SIE UNS, UNSER BESTES ZU GEBEN

Beton ist unsere Welt. Erfolg ist unser Ansporn. Und unser Ziel? Mit Höchstleistungen und Know-how die für Sie besten Betonartikel und Dienstleistungen anzubieten.

Aber sind wir schon gut genug? Wir wollen es wissen, und laden Sie dazu ein, an unserer Umfrage teilzunehmen. So geben Sie uns die Chance, besser zu werden und unser CREAFACTS noch spannender zu gestalten.

Und natürlich haben auch Sie etwas davon. Wenn Sie unsere fünfminütige Umfrage vollständig ausfüllen, nehmen Sie an unserer Verlosung teil.



**GEHT GANZ
EINFACH**

Machen Sie mit und freuen Sie sich mit etwas Glück auf diese tollen Preise.

Einfach QR-Code scannen, Umfrage ausfüllen und gewinnen. *Toi, toi, toi!*

JETZT MITMACHEN



creafacts.ch/umfrage

DAS GIBT'S ZU GEWINNEN

1. PLATZ

Sie und Ihr Team lassen sich kulinarisch verwöhnen. Mit einem Gutschein im Wert von CHF 500 fürs Restaurant Baulüüt in Sursee.

2. PLATZ

Sie und Ihr Team entdecken die Neuheiten und Innovationen der grünen Branche. Im Topf liegen zehn ÖGA-Tickets im Gesamtwert von CHF 250.

3. PLATZ

Sie und Ihr Team geniessen ein geselliges Baustellen-Znüni im Wert von CHF 100.

Teilnahmeschluss ist Montag, 15. April 2024.

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Es gelten die üblichen Teilnahmebedingungen.

ALLE LIEBEN FRIEDA®

DER WILDPFLASTERSTEIN IST EIN WAHRES WUNDERWERK

Alle lieben FRIEDA®. Warum? Der Wildpflasterstein von CREABETON ist ein wahres Wunderwerk: Er wird regional hergestellt, ist aus natürlichen Rohstoffen gefertigt, schnell und individuell verlegbar und sickerfähig. Das Beste: Es gibt die Steine in verschiedenen Ausführungen und diversen Farben. Dadurch sind sie vielseitig einsetzbar und lassen sich in jeder Umgebung passend einsetzen.

Mitten in der Kleinstadt und doch naturnah wohnen: Das Projekt «Wohnen an der Sure» in Sursee ist ein Traum für alle, die sich gern im Grünen bewegen. Die drei Gebäude mit insgesamt 30 Wohnungen liegen direkt am renaturierten Ufer der Sure. «Die Nähe zum Wasser fliesst in die gesamte Aussenraumgestaltung ein, bis hin zu den Wohngebäuden», erzählt Patrik Egli, Geschäftsleiter des Landschaftsarchitekturbüros idea verde AG. «Die Wege vom Ufer zur Siedlung sind einem Bachbett nachempfunden. Deshalb war es uns wichtig, dass auch die unmittelbare Gebäudeumgebung einen naturnahen Look erhält.»

Überzeugende Ästhetik

Für die Pflasterung des 522 Quadratmeter grossen Innenhofs wandte sich die Bauherrin vor der Umsetzung an CREABETON. «Wir entdeckten sofort, dass unser FRIEDA® Wildpflasterstein hier einen echten Mehrwert liefern könnte», führt Kundenberater Franz Furrer aus. «Diese Produktlinie wirkt durch ihre Formgebung, die strukturierte Oberfläche, die gebrochenen Kanten sowie die natürlichen Farben fast wie ein Naturstein.»

CREABETON lieferte vorab eine grössere Menge der Steine für eine Musterpflasterung auf die Baustelle, um die Wirkung aufzuzeigen. Auch andere mögliche Pflastersteine wurden dabei getestet und ausgelegt. Schliesslich entschied sich die Bauherrin für FRIEDA® Wildpflaster. Mitunter auch, weil die Sickerfähigkeit des Belags ein wichtiges Kriterium darstellte.

«Es war wichtig, dass auch die unmittelbare Gebäudeumgebung einen naturnahen Look erhält.»

Patrik Egli

Geschäftsführer, idea verde AG

«Mit einer Fugenbreite von sechs Millimetern, die mit Feinsplitt verfüllt wird, erreichen wir eine Versickerungsleistung von über 4000 Liter pro Sekunde und Hektare. Dies garantiert, dass das Regenwasser über die Fugen direkt im Boden versickert, anstatt in die Kanalisation zu fließen. Wir geben es somit der Natur, sprich dem natürlichen Wasserkreislauf, auf direktem Weg zurück», erklärt Franz Furrer.

Gemäss Patrik Egli von idea verde AG war eine weitere Anforderung, dass der Innenhof mit der Ausgestaltung der Gebäudefassaden harmoniert: «Die Musterung fügt sich ideal ins Gesamtbild der Wohnsiedlung mit der kleinteiligen Klinkerfassade ein.» Und schliesslich fiel der Entscheid für FRIEDA® Wildpflaster nicht zuletzt auch aufgrund ihrer Wirtschaftlichkeit, wie der Landschaftsarchitekt ausführt: «Die Ausführung mit Natursteinen wäre fast viermal so teuer geworden.»

Ein weiterer Vorteil ist, dass Plätze, die mit FRIEDA® Wildpflaster gepflastert sind, gut befahrbar sind. «Gerade jetzt, wo die Gebäude bewohnt und die Umgebung belebt ist, zeigt sich dies», erzählt Patrik Egli. «Die Kinder können im Innenhof Velo fahren und der Platz ist rollstuhlgängig.»

MEHR ZUM PROJEKT

In unserem Onlinebeitrag erfahren Sie noch mehr zum Projekt «Wohnen an der Sure».



creafacts.ch/sure



«Wir geben das Regenwasser
der Natur, sprich dem
natürlichen Wasserkreislauf,
auf direktem Weg zurück.»

Franz Furrer
Kundenberater, CREABETON

NICE TO KNOW

Objekt

«Wohnen an der Sure», Sursee

Bauherrschaft

Estermann Immobilien AG, Geuensee

Architektur

Jäger Egli AG, Emmenbrücke

Aussenraumgestaltung

idea verde AG, Sursee

Parzellengrösse

4358 m²

Aussenraum

3108 m²

FRIEDA® Wildpflaster

33 990 Stück, 522 m²

Laut dem Landschaftsarchitekten sind die Reaktionen bisher sehr positiv, und dies nicht nur beim Projekt an der Sure: «Wir haben FRIEDA® Wildpflaster schon an vielen Orten eingesetzt, und der Stein kommt immer gut an. Die Farbnuancen wirken beruhigend und fügen sich harmonisch in die natürliche Umgebung mit vielen Grünflächen ein.»

Regionale Lieferkette

Die FRIEDA® Linie ist eine durch und durch regionale Produktpalette. Von der Rohstoffgewinnung, die nur wenige Kilometer vom Herstellwerk schonend und kontrolliert erfolgt, über die Produktion im Herstellwerk Rickenbach bis hin zum Feinschliff an der Oberfläche wird der Pflasterstein mit viel Sorgfalt und einem hohen Qualitätsbewusstsein gefertigt.

Auch bei der Auslieferung der Schweizer Lieblinge setzt CREABETON auf Qualität: Für die Auslieferung auf die Baustelle wird bewusst auf die haus-eigene Logistikabteilung gesetzt, für schnelle Lieferzeiten und eine hohe Kundenorientierung.

WEITERE PROJEKTE MIT FRIEDA®



SWISS BIKE PARK, OBERRIED BE

Im Swiss Bike Park, Oberried BE, liegt eine der grössten Flächen mit FRIEDA® Wildpflaster. Die 162 790 Steine in perlgrauer Ausführung decken die insgesamt 2500 Quadratmeter des Betriebsgebäudebereichs mit Clubhaus, Velounterständen und Reparaturwerkstatt. Der Swiss Bike Park wurde im März 2023 eröffnet und hat zum Ziel, die Bedürfnisse von Spitzen-, Breiten- und Behindertensport an einem Ort zu vereinen. Die Trainingsanlage steht allen Velobegeisterten unentgeltlich zur Verfügung.

MEHR ERFAHREN



creafacts.ch/swissbike



RESTAURANT UND HOTEL EICHBERG

«Wir haben beim Neubau unseres Cabrio-Restaurants im Aussenbereich mit Lounge und Terrassenbestuhlung auf einer Fläche von rund 230 Quadratmetern FRIEDA® Wildpflaster eingesetzt. Sie passen sehr gut zum Farb- und Materialkonzept unseres Gebäudes, und wir sind vollauf zufrieden mit dem Resultat. Die Steine wurden sauber verlegt, und die glatte Oberfläche eignet sich gut für den Betrieb einer Restaurantterrasse und Aussenlounge.»

Eli Wengenmaier, Hotelier und
Geschäftsführer, Eichberg Seengen AG

MEHR ERFAHREN



creafacts.ch/eichberg



FRIEDA® PFLASTERSTEINE KANTEN GEBROCHEN

Mit seinen gebrochenen Kanten ist jeder FRIEDA® Pflasterstein ein Unikat. Der Stein ist durch seine genormte Grösse schnell und unkompliziert verlegbar. Die sandsteingeschieberte Oberfläche sowie die verschiedenen Farbausführungen verleihen dem Belag den FRIEDA® typischen, naturnahen Charakter.

MEHR ERFAHREN



creafacts.ch/frieda



FRIEDA® FORMATO PFLASTERSTEINE

Die FRIEDA® FORMATO Serie erweitert die Produktlinie um grossflächigere Pflastersteine. Die drei verschiedenen Formate, die lagenweise gemischt geliefert werden, ermöglichen eine Vielfalt von Verlegungsmöglichkeiten.

MEHR ERFAHREN



creafacts.ch/formato



FRIEDA®

WILDPFLASTER

Der FRIEDA® Wildpflaster bietet den grösstmöglichen Spielraum in Bezug auf die Ästhetik. Die Steine werden in zehn verschiedenen Formaten geliefert und ermöglichen somit eine variantenreiche Gestaltung. Der Wildpflasterstein ist auch als sickerfähiger Belag einsetzbar.

MEHR ERFAHREN



creafacts.ch/wildpflaster



FRIEDA® DRAIN

ÖKOSTEINE

Als Ergänzung zum FRIEDA® Sortiment ist der DRAIN Ökostein die besonders ökologische Ausführung des Pflastersteins. Durch die zehn Millimeter breite, mit Splitt verfüllte Fuge kann das Regenwasser besonders gut in den Boden abgeleitet werden.

MEHR ERFAHREN



creafacts.ch/drain

CREABETON

CREABETON

**PRODUITS
ET PRIX**

**PRODUKTE
UND PREISE**

0848 400 401
info@creabeton.ch

0848 400 401
info@creabeton.ch

**PRODUKTE
UND PREISE**

Unser neuer Produkt- und Preiskatalog 2024/2025 ist seit Dezember erhältlich. Bestellen Sie ein druckfrisches Exemplar direkt zu Ihnen nach Hause oder ins Büro. Dazu einfach das Bestellformular auf unserer Website ausfüllen, und Sie halten den Katalog schon bald in Ihren Händen.

JETZT BESTELLEN



creafacts.ch/katalog

SAVE THE DATE

WIR WOLLEN SIE DABEIHABEN

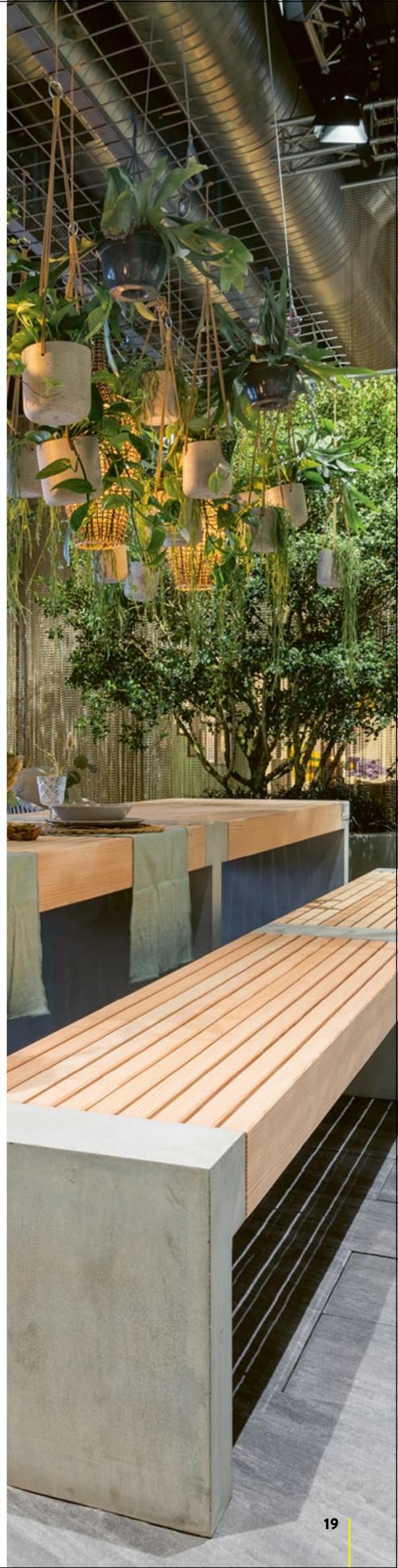
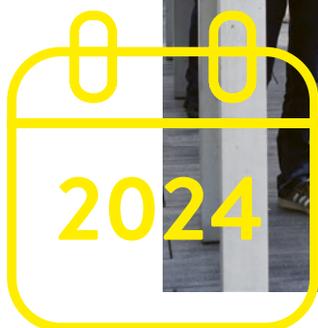
GIARDINA 2024

Die letzte Giardina war fantastisch –
die nächste wird grandios.

Reservieren Sie sich schon jetzt das Datum der Giardina 2024: Vom **13. bis 17. März 2024** ist auch die CREABETON wieder mit einem grosszügigen Stand in Zürich vertreten – an Europas führender Veranstaltung für Outdoortrends. Lassen Sie sich inspirieren und faszinieren von unserer Betonvielfalt. Fünf Tage lang dreht sich an unserem Stand alles ums runde Betonelement, denn nicht immer muss Beton eckig und kantig sein. Lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf interessante Gespräche mit Ihnen.

ÖGA 2024

Die Fachmesse der Grünen Branche findet nur alle zwei Jahre statt. Umso grösser ist die Vorfreude auf die nächste ÖGA vom **26. bis 28. Juni 2024** – wie gewohnt auf dem Areal Oeschberg in Koppigen. Sie ist auf jeden Fall einen Besuch wert: Wir können es kaum erwarten, Ihnen alles über unser Sortiment und unsere Neuheiten zu erzählen. Die Vorbereitungen laufen bereits, und Sie dürfen gespannt sein. Nur so viel sei verraten: Es wird traditionell und originell zugleich. Kommen Sie auf einen Kaffee und ein Bierchen vorbei – wir freuen uns auf Sie.



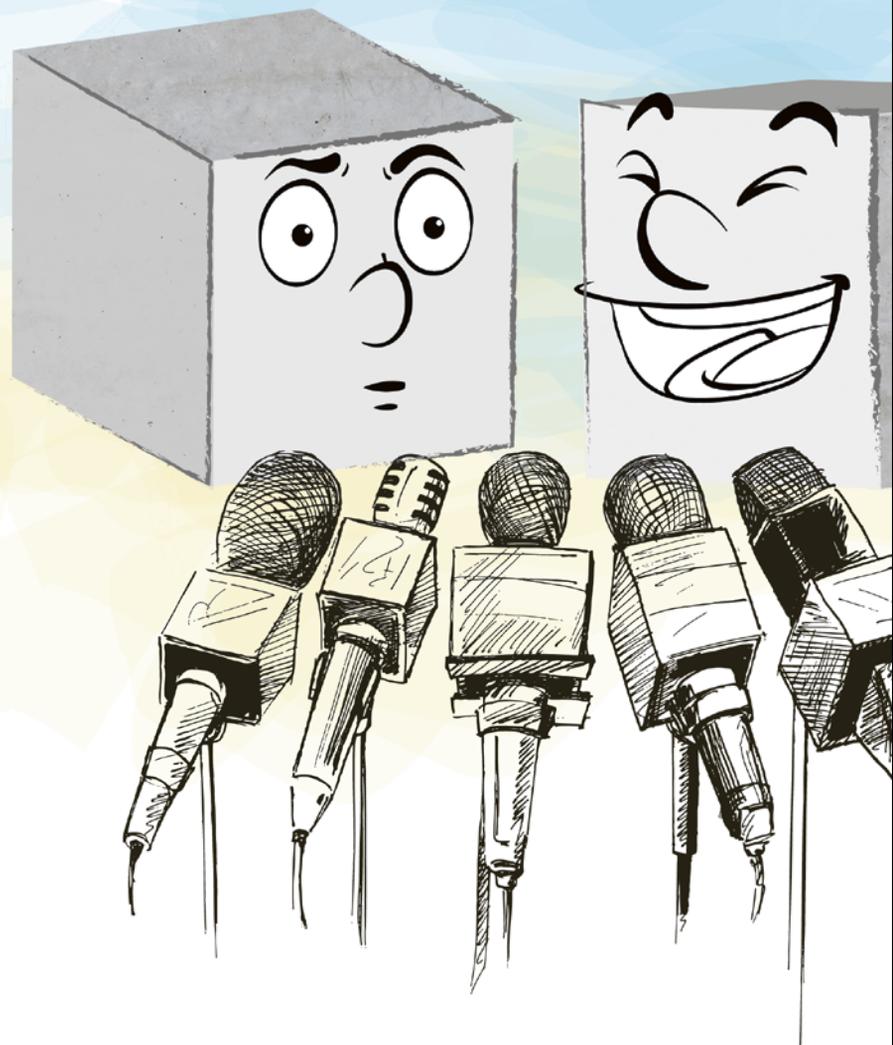
EXPERTENRUNDE

NACHHALTIGE BETONLÖSUNGEN ALS WEGWEISER

Beton bleibt auch in Zukunft ein unverzichtbarer Baustoff, doch wir müssen unseren Umgang damit überdenken. Darüber ist sich unsere Expertenrunde einig. Pietro Lura (Empa), Simone Stürwald (OST – Ostschweizer Fachhochschule), Patrick Suppiger (BETONSUISSE) und Johannes Tiefenthaler (Neustark) erzählen, welche Lösungen es bereits gibt und wie sie die Branche voranbringen.

Beton ist der weltweit am häufigsten verwendete Baustoff und steht damit für einen hohen Ressourcenverbrauch. Immer wieder gerät der für seine Langlebigkeit bekannte Baustoff aufgrund seiner CO₂-Bilanz in die Kritik. Expertinnen und Experten kennen sowohl die Nachteile als auch die Vorteile von Beton und sind sich einig: Beton muss sich weiterentwickeln, und es braucht neue Lösungen, um den Baustoff bis 2050 fit für das klimaneutrale Bauen zu machen.

Lesen Sie hier einige Lösungsansätze der Expertinnen und Experten und erfahren Sie mehr über die vielfältigen Perspektiven für nachhaltige Betonlösungen.



MEHR DAZU

Das gesamte Interview mit den Expertinnen und Experten finden Sie jederzeit online:



creafacts.ch/experten



Pietro Lura greift folgendes Thema auf: «Eine Möglichkeit wäre, mehr auf Vorfertigung zu setzen. Die Betonbauteile entstehen im Werk unter kontrollierten Bedingungen, und die Hersteller können die Betonqualität – einschliesslich des Zementgehalts – genau auf die Betonbauteile abstimmen. Dadurch ergeben sich eine höhere Flexibilität, eine verbesserte Qualitätskontrolle und letztlich eine deutliche Materialersparnis.»

PIETRO LURA

Abteilungsleiter Beton und Asphalt bei der Empa und Professor am Institut für Baustoffe an der ETH Zürich



Patrick Suppiger setzt klare Massstäbe für nachhaltiges Bauen: Kreislauffähigkeit und Langlebigkeit sind für ihn entscheidend. Beton erfüllt genau diese Anforderungen. In der Schweiz erreicht Beton eine Recyclingquote von 85%, ermöglicht somit die mehrfache Wiederverwertung für neue Bauwerke. Seine Langlebigkeit macht ihn zudem für viele Bauvorhaben zum nachhaltigen Material der Wahl. Auch die Möglichkeit der Wiederverwendung ganzer Betontragwerke spart Ressourcen und reduziert die Umweltbelastung.

Patrick Suppiger betont, dass Beton mehr sei als nur ein Baustoff: «Er ist Teil eines integrierten Kreislaufprozesses und fungiert als Rohstofflager der Zukunft.» Besonders spannend ist seine Nutzung zur thermischen Bauteilaktivierung, die die Temperatur mit erneuerbaren Quellen reguliert und Heizkosten senkt. Beton leistet hier einen wertvollen Beitrag für eine zukunftsfähige Bauweise, so der abschliessende Gedanke des Experten.

PATRICK SUPPIGER

Geschäftsführer bei BETONSUISSE



«Es gibt derzeit für zahlreiche Anwendungen keine skalierbaren Alternativen zu Beton. Und gerade vor dem Hintergrund des Netto-Null-Ziels werden weitere Infrastrukturbauten aus diesem Baustoff notwendig sein. Das heisst, Beton wird definitiv Teil der klimaneutralen Bauwelt sein, nur eben emissionsfrei hergestellt.»

JOHANNES TIEFENTHALER

Gründer und Co-Geschäftsführer von Neustark



Ein grosser Vorteil von Beton seien dessen Dauerhaftigkeit und technische Langlebigkeit, was das Material in einigen Bereichen schwer ersetzbar macht. Gerade in puncto Materialverbrauch können wir besser werden: «Beton lässt sich giessen und so lässt sich auch die Form optimieren», erklärt Simone Stürwald und fügt hinzu: «Wenn das Konzept passt, muss nachhaltiges Bauen nicht zwangsläufig teurer sein. Im Moment drängen nachhaltige Lösungen auf den Markt, von denen sich die besten hoffentlich bald in der breiten Masse durchsetzen.»

SIMONE STÜRWALD

Professorin für Bauingenieurwesen an der OST – Ostschweizer Fachhochschule

SORTIMENT 2024

UNSERE NEUHEITEN FÜR SIE

Wir sind vorbereitet – vorbereitet, Ihnen auch im Jahr 2024 wieder eine Topauswahl an Betonprodukten anzubieten. Laufend passen wir das Sortiment an und optimieren es aufgrund aktueller Trends und Bedürfnisse. Bereit? Wir präsentieren die neuesten der Neuen!

8 000 Betonartikel und es werden noch mehr: Unter der grossen Auswahl finden Sie ab Januar ein noch vielfältigeres Sortiment. Mit Freude stellen wir Ihnen unsere Highlights aus den Bereichen Hoch-, Tief- und Strassenbau sowie Garten- und Landschaftsbau vor.

1 AMPHIBIEN- UND KLEINTIERDURCHLÄSSE

Für eine nachhaltige Zukunft engagiert sich die CREABETON schon lange. Doch wir möchten nicht nur während der Beschaffung, Herstellung und Weiterverwertung nachhaltig handeln, sondern auch unsere Produkte und unser Sortiment entsprechend ausrichten.

Amphibien- und Kleintierdurchlässe der CREABETON sind speziell hergestellte Tunnels, die es den Tieren möglich machen, die Verkehrsstrassen gefahrlos unterqueren zu können. Sie werden als dauerhafte Schutzanlagen fest eingebaut. Amphibien – bis zur Grösse eines Dachses oder Fuchses – werden sicher durch die Tunneldurchlässe geleitet.

Noch immer werden viele Amphibien Opfer des Strassenverkehrs. Erfolgt aber eine grössere Strassensanierung, setzen die Tiefbauämter in Zusammenarbeit mit den Koordinationsstellen für Amphibien- und Reptilienschutz solche Amphibien- und Kleintierdurchlässe um.

Diese kleinen Tunneldurchlässe tragen nicht nur dazu bei, Tierleben zu schützen, sondern verringern auch das Unfallrisiko für Fahrzeuglenkerinnen und -lenker.

Bei verschiedenen Durchlässen wird die Nutzung überwacht, und es zeigt sich immer wieder, dass der Kleintierdurchlass nicht nur von Amphibien genutzt wird, sondern auch von Mäusen, Hauskatzen, Füchsen, Dachsen oder Mardern. Die Zahl der überfahrenen Amphibien kann dank der Durchlässe auf ein Bruchteil reduziert werden.

Die Amphibien- und Kleintierdurchlässe der CREABETON sind ein bedeutender Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Tierschutz im Strassenverkehr. Wir sind stolz, unseren Teil zur Sicherung der Tierwanderwege beizutragen und freuen uns auf eine Zukunft, in der Mensch und Tier sicher koexistieren können.



2 FRIWA®-RAIN REGENWASSERFILTER RWF

Die Regenwasserbehandlung ist bereits seit Jahren ein wichtiger Produktzweig bei der CREABETON. Deshalb wird die grosse Produktpalette rund um die Gewinnung, Aufbereitung und Reinigung laufend optimiert und weiterentwickelt. So entstand auch der neue friwa®-rain Regenwasserfilter RWF. Er dient zur Reinigung des Regenwassers von Dachflächen, um es anschliessend in einer Zisterne zu sammeln, versickern zu lassen oder in einen Vorfluter einzuleiten. Mit einer Maschenweite von $0,39 \times 0,98$ mm lassen sich partikuläre Schmutzstoffe sicher aus dem Regenwasser entfernen. Das Regenwasser steht somit gereinigt zur weiteren Verwendung zur Verfügung.

3 HOHLRAUMELEMENTE VRK

Das Hohlraumelement VRK ist eine Versickerungslösung, die in der Lage ist, bei starkem Regen eine grosse Menge an Wasser zu speichern und es langsam in den Boden abzugeben, sprich versickern zu lassen, um Überschwemmungen zu verhindern. Die Elemente bieten gleich mehrere Vorteile im Gegensatz zu herkömmlichen Anlagen aus Kunststoff: Die Elemente aus Beton sind langlebig und recycelbar. Sie sind in statischer Hinsicht stabil genug, dass sie auch unter einem befahrbaren Bereich einsetzbar sind. Ausserdem sind sie modular erweiterbar und begehrbar, was die Wartung oder allfällige Reparaturen zugänglich ermöglicht.

4 CARENA® PFLASTERSTEINE RECYCLINGBETON

Primärrohstoffe schonen und den Materialverbrauch reduzieren – das hat sich CREABETON zur Aufgabe gemacht. Aus diesem Grund wird intensiv an der Herstellung von noch mehr Recyclingprodukten geforscht. Der neuste Zuwachs im Sortiment ist der beliebte CARENA® Pflasterstein – neu interpretiert in seiner Recyclingvariante.

Möchten Sie mehr über die Recyclingbetonvariante unseres Pflasterstein-Lieblings erfahren? Lesen Sie mehr ab Seite 28.





5

5 ARENA VISTA® PFLASTERSTEINE

Für die natürlich-moderne Umgebungsgestaltung mit viel Grün ist der ARENA Vista® Pflasterstein genau das Richtige. Der in der Schweiz aus regionalen Rohstoffen gefertigte Pflasterstein ist in zwei unterschiedlichen Farben erhältlich: perlgrau und jurakalk.

Ob im römischen oder im wilden Verbund verlegt, der ARENA Vista® Pflasterstein sorgt mit seinen 37 verschiedenen Formaten für naturnahe Gestaltungen mit geringem Pflegeaufwand. Dank der organischen Formen ermöglicht der Pflasterstein eine einzigartige Gestaltungsvielfalt. Auch auslaufende Flächen mit einem fließenden Übergang zu Grünflächen können spielend leicht kreierte werden. Aber nicht nur bezüglich der Gestaltung hat der ARENA Vista® Pflasterstein die Nase vorn. Auch mit seiner Versickerungsleistung von ca. 8380 Liter pro Sekunde und Hektare (im Neuzustand mit Splittverfugung) überzeugt der Neue. Wir würden sagen – ein echter Alleskönner!

6 CLIMA STONE RASEN

Mehr Grün zur Verbesserung des Mikroklimas lässt sich auch mit dem CLIMA STONE Rasen in die Umgebungsgestaltung einfügen. Die Rasenfuge des Steins garantiert ein hohes Wasserrückhaltevermögen sowie eine Verdunstung über die Fuge.

Dank des BRIDGE-Nockenverbundsystems mit zusätzlicher Profilierung auf der Unterseite verkrallt sich der Stein optimal in der Bettungsschicht. Hinzu kommt die seitliche Verkrallung, die aus dem seitlichen Schwalbenschwanzsystem resultiert. Somit ist der CLIMA STONE Rasen auch für befahrbare Plätze bestens geeignet und hilft so, noch mehr Plätze zu schaffen, die eine passive Kühlung und Speicherung des Wassers ermöglichen.



6

MEHR INFOS ONLINE

Erfahren Sie mehr über die Neuen.



creafacts.ch/sortiment

7 GLORIA GARTENPLATTEN

Die neue GLORIA Gartenplatte ist keine Gartenplatte, wie wir sie alle kennen. Sie profiliert sich mit einem Edelvorsatz, um auf Terrassen, Sitzplätzen und Balkonen mit ihrer Ästhetik, aber auch der angenehmen Oberfläche in jeder Hinsicht zu überzeugen. Ganz neu ist die GLORIA Gartenplatte in einer breiten Farbpalette erhältlich. Dank des Einsatzes von Grau- und Weiszement gibt es die Platten in den Pastellfarben Taupe, Rosa, Stone und Silver. Dies lässt völlig neue Gestaltungsmöglichkeiten zu.

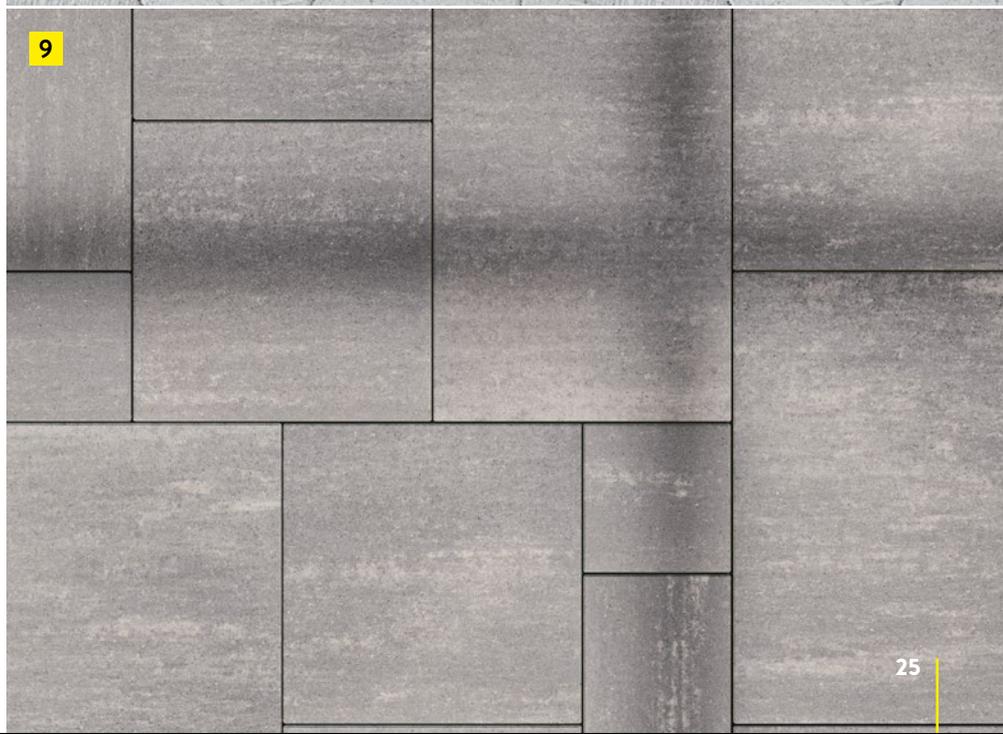
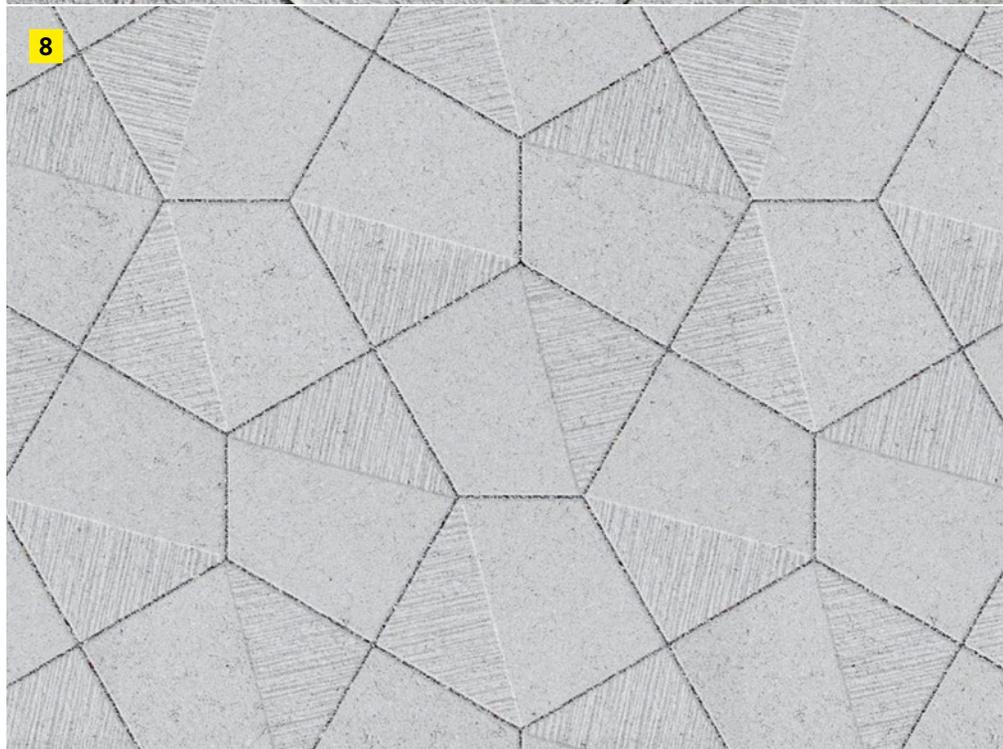
8 5-ECK PFLASTERPLATTEN

Sie suchen etwas Modernes oder Aussergewöhnliches? Die 5-Eck Pflasterplatte ist alles andere als durchschnittlich. Die polygonale Pflasterplatte lässt mit ihren modernen Geometrien ganz neue Gestaltungsmöglichkeiten zu – dabei bestimmen Sie das Verlegemuster. Wege und Plätze, die damit gepflastert werden, sind ausserdem leicht befahrbar bis T1. Natürlich erfüllen die 5-Eck Pflasterplatten auch für den Fussgängerbereich alle Anforderungen. Wer so viele tolle Eigenschaften besitzt, so robust und in diesem eher grösseren Format erhältlich ist, hat auch etwas mehr Beton am Leib. Mit der Vermietung von unseren Verlegegeräten und Verlegemaschinen bieten wir Ihnen Unterstützung an.

Kennen Sie die Vorteile einer maschinellen Verlegung mit unserer Verlegemaschine? Ab Seite 33 erfahren Sie mehr.

9 VEGAS GARTENPLATTE

Passend zum VEGAS Pflasterstein gibt es nun auch eine VEGAS Gartenplatte. Die Neuheit gibt es in den Farben grau-schattiert und vanille-schattiert sowie in vier unterschiedlichen Formaten. Wie der Pflasterstein verfügt auch die Gartenplatte über eine feine Fasse und Distanznocken. Dank der werkseitigen Imprägnierung steht die VEGAS Gartenplatte für naturnahe Gartengestaltungen mit einem geringen Pflegeaufwand – was könnte man sich sonst noch wünschen?



VOM POTENZIAL DES ZUSAMMENSPANNENS

BREITERES ANGEBOT DURCH INTEGRATION VON BIRCO GMBH

Mit der Integration der BIRCO GmbH in die MÜLLER-STEINAG Gruppe ist der Spezialist für Regenwassermanagement noch näher an die CREABETON AG gerückt. Das bedeutet ein noch grösseres Sortiment an Lösungen für die Regenwasserbewirtschaftung sowie zusätzliches Know-how für künftige Herausforderungen rund um den natürlichen Wasserkreislauf.

Manchmal wird der Lieferant zum Partner. Mit der Integration der BIRCO GmbH in die MÜLLER-STEINAG Gruppe profitieren nicht nur die beiden Unternehmen – sondern primär die Kundinnen und Kunden der CREABETON AG. Waren bisher nur einzelne Rinnentypen im Sortiment der CREABETON verfügbar, wächst das Angebot dank des Vollsortiments des Familienunternehmens aus Baden-Baden.

Ein breiteres Angebot und mehr Expertise

«Dies ist eine ideale Erweiterung unseres Sortiments», sagt Franz Kaufmann, Geschäftsführer von CREABETON. So gut sich die Fachbereiche der beiden Firmen ergänzen – der bevorzugte Baustoff ist derselbe. «Die Produkte der BIRCO GmbH sind im Gegensatz zu anderen Herstellern, die mit anderen Materialien arbeiten, aus reinem Beton, den man problemlos wieder aufbrechen und recyceln kann», erklärt Kaufmann. «Genau wie unsere Produkte sind die der BIRCO GmbH deshalb auf Langlebigkeit ausgerichtet.»

Rinnen – neu auch bei CREABETON

«Regenrinnen sind derzeit eher nicht das, womit uns die Kundinnen und Kunden auf dem Markt verbinden», erklärt Stefan Käslin, Verkaufsleiter von CREABETON. Dies soll sich ändern. Ein erster Schritt ist, dass ein Grundstock an Produkten ab Lager verfügbar ist. «Jemand, der nur zwei bis drei Meter Rinnen für ein Bauprojekt benötigt, wird sich künftig an unseren Standorten eindecken können», so Käslin. Dazu gehören etwa die BIRCO LIGHT® Rinnen, BIRCO PLUS® Rinnen, BIRCO SLIM® Rinnen sowie BIRCO SIR® Rinnen. Weitere Produkte und grössere Mengen können wie gewohnt bestellt werden.

Bei Infrastruktur- und Schwammstadtprojekten profitieren

Doch hinter der engen Kooperation steckt noch mehr: BIRCO GmbH liefert nicht nur Produkte, sondern verfügt über ein langjähriges Know-how zur ganzheitlichen Planung in der Oberflächenentwässerung. Themen, die in Zeiten von Urbanisierung und Klimawandel bereits an Bedeutung gewonnen haben und weiterhin gewinnen werden. Denn die fortschreitende Versiegelung des Bodens sowie die Zunahmen von Starkregen und Dürreperioden stellen neue Herausforderungen an das Regenwassermanagement. Insbesondere für solche Infrastrukturprojekte, die meist von der öffentlichen Hand ausgeschrieben werden, ist die Integration der BIRCO GmbH deshalb eine Chance. «So haben wir die Möglichkeit, bei Aufträgen, in denen Regenwassermanagement eine Rolle spielt, künftig attraktivere Offerten einreichen zu können», sagt Verkaufsleiter Käslin.

**BIRCO SIR®
RINNEN NW 100**



**BIRCO SLIM®
RINNEN NW 100**



**BIRCO PLUS®
RINNEN NW 100**



**BIRCO LIGHT®
RINNEN NW 100 AS**

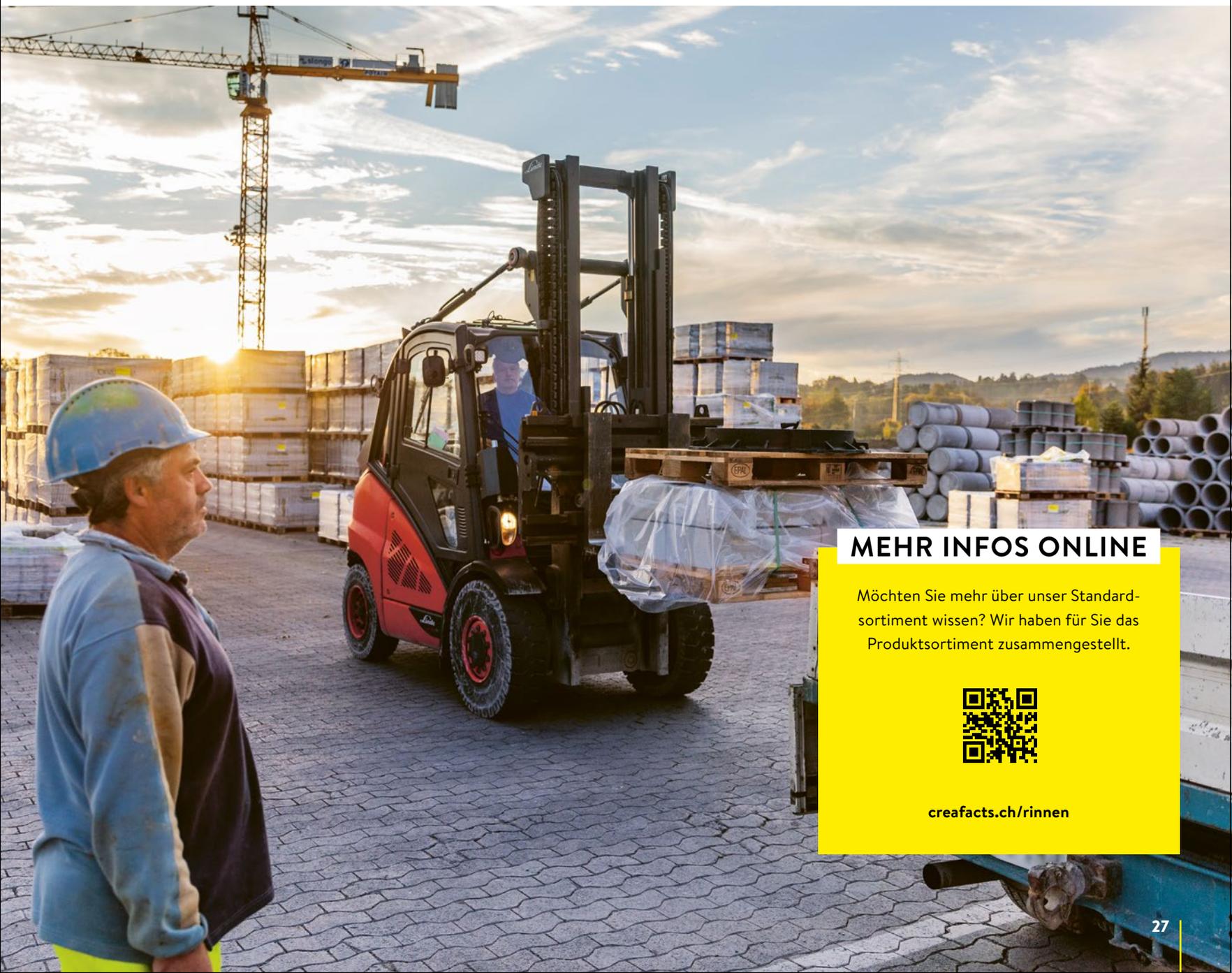


REGEN KANN MAN MANAGEN

Lesen Sie das Interview dazu online:



creafacts.ch/regenwasser



MEHR INFOS ONLINE

Möchten Sie mehr über unser Standard-sortiment wissen? Wir haben für Sie das Produktsortiment zusammengestellt.



creafacts.ch/rinnen

CARENA® PFLASTERSTEIN FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT

ZURÜCKGEBEN, WAS GENOMMEN WURDE

Primärrohstoffe schonen und den Materialverbrauch reduzieren – das hat sich die CREABETON zur Aufgabe gemacht. Deshalb forscht das Unternehmen intensiv an der Herstellung weiterer Recyclingprodukte. Jüngster Zuwachs im Sortiment ist der beliebte CARENA® Pflasterstein – neu interpretiert als Recyclingvariante.

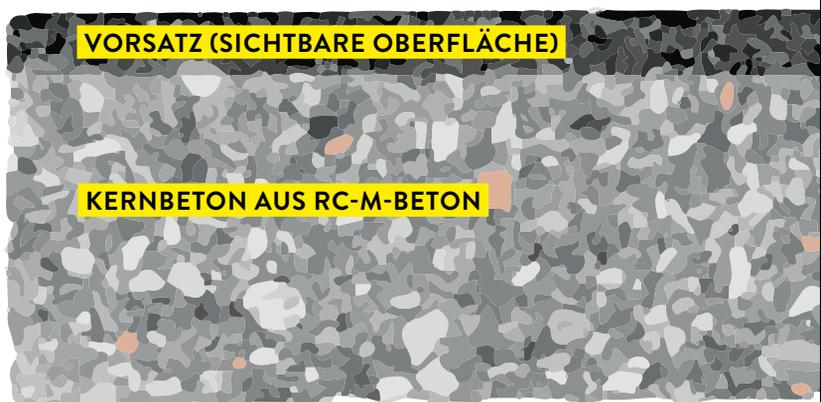
Beton ist ein Naturprodukt. Er besteht aus Sand, Wasser, Kies und Zement und hat eine Lebensdauer von mehr als 50 Jahren. Damit ist er wie geschaffen für die Kreislaufwirtschaft. «Es ist ein Teil unserer Unternehmensstrategie, die Wiederverwendung von Abbruchmaterial aus der Bauindustrie aktiv zu fördern», sagt Cédric Domon, Leiter Forschung und Entwicklung.

In der Schweiz werden jährlich zwischen 3000 und 4000 Gebäude abgebrochen. Dabei fallen rund 75 Millionen Tonnen Abbruchmaterial an. Ein Grossteil davon sind mineralische Stoffe wie Ziegel- oder Kalksandsteine, Keramik – und natürlich Beton. Gerade wenn es sich um gemischten Abbruch handelt, landet ein erheblicher Teil des Materials immer noch auf Depo-nien. «Wir haben deshalb nach Möglichkeiten gesucht, nicht nur reinen Betonabbruch, sondern auch mineralischen Mischabbruch in neue Recyclingprodukte zu integrieren», erklärt Cédric Domon.

Der CARENA® Pflasterstein passte perfekt zu diesem Projekt: Er gehört zu den beliebtesten Produkten unserer Kundinnen und Kunden und wird deshalb in grossen Mengen produziert. Zudem ist er auch in der klassischen Ausführung zweischichtig. Die harmonische Oberfläche, die sogenannte Vorsatzschicht, besteht aus feineren Körnungen als der Kernbeton, der den grössten Teil des Volumens ausmacht. So konnte der Kernbeton durch Recyclingmaterial ersetzt werden, ohne die sichtbare Oberfläche zu verändern.

Ein rundum gelungenes Produkt

Die Forschungs- und Entwicklungsabteilung von CREABETON legte sich ins Zeug und hat eine Rezeptur gefunden, die aus dem hochwertigen Mischgranulat mit unverändert niedrigem Zementanteil einen Recyclingbeton für den CARENA® Pflasterstein herstellt. Dieser steht in puncto Qualität dem Original in nichts nach. Im herkömmlichen Recyclingprozess wird Mischgranulat bisher kaum eingesetzt, da es zu häufig zu Unregelmässigkeiten in der Materialzusammensetzung kommt. Genau hier setzt die Lösung von CREABETON an. Es ist uns gelungen, ein homogenes Mischgranulat herzustellen.



CARENA® PFLASTERSTEIN AUS RECYCLINGBETON

Länge/Breite

12,5 × 12,5 cm, 25 × 12,5 cm, 25 × 25 cm

Höhe

6 cm oder 8 cm

Farben

grau, anthrazit, juragelb

Zertifizierung

- RC-M40 (40–100 % Mischgranulat-Anteil) gemäss SIA MB 2030
- Produktnorm gemäss SN EN 1338





RÜCKBAU

Beton kann nach dem Rückbau eines Bauwerkes zu nahezu 100 % recycelt werden. Voraussetzung ist ein sortenreiner Rückbau der Materialien.



WIEDERVERWENDUNG

Neue Bauwerke und Betonprodukte aus Recyclingbeton entstehen.



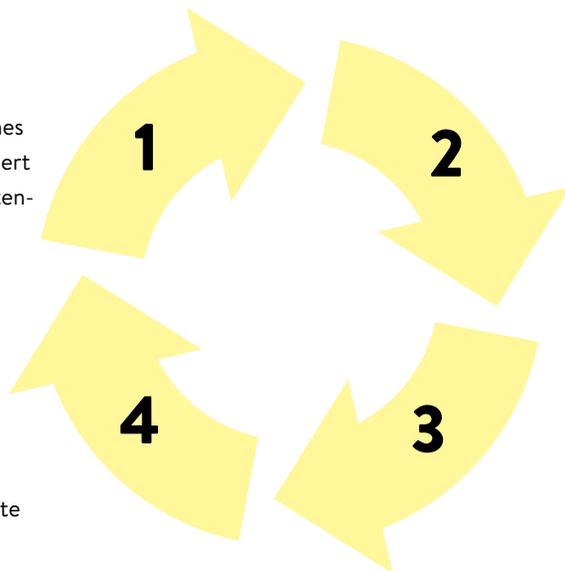
AUFBEREITUNG

Nach dem Rückbau folgt die Aufbereitung zu Beton- und Mischgranulat.



PRODUKTION

Das Beton- und Mischgranulat wird der neuen Betonmischung beigemischt.



Das Ergebnis überzeugt nicht nur unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit: Der Recycling-CARENA® Pflasterstein ist genau so gut wie das Standardprodukt. «Er hat 1:1 die gleichen technischen Eigenschaften in Bezug auf Tragfähigkeit und Dauerhaftigkeit», erklärt Verkaufsleiter Bernhard Matti. «Und auch bei der Verarbeitung gibt es keine Unterschiede. CARENA® aus Recyclingbeton wird wie gewohnt gefräst. Durch die Integration der herkömmlichen Oberfläche in das Recyclingprodukt ist auch die Pflege absolut identisch.

Grossproduktion geplant

Produktion und Vertrieb der neuen Recycling-CARENA® Pflastersteine sollen in Zukunft weiter ausgebaut werden. «Derzeit fragen vor allem Grosskunden, die eine ähnliche Nachhaltigkeitsstrategie verfolgen wie wir, nach Recyclingprodukten. Unser Ziel ist es aber, die Kreislaufwirtschaft im gesamten Kundensegment aktiv zu fördern», sagt Bernhard Matti. «Wir wollen unseren Beitrag zur Erreichung des Netto-Null-Ziels bis 2050 leisten und die Kreislaufwirtschaft in der Schweiz fördern, ja sogar eine Vorreiterrolle in diesem Bereich einnehmen. Deshalb machen wir unsere Kundinnen und Kunden aktiv darauf aufmerksam, dass sie keine Qualitätseinbussen befürchten müssen. Und dass sie mit der Verwendung von Recyclingbeton auch etwas Gutes tun.»

NACHHALTIG GEPFLASTERT

Überzeugen Sie sich selbst von der Qualität unseres neuen CARENA® Pflastersteins aus Recyclingbeton.

MUSTERSTEIN
BESTELLEN



creafacts.ch/carena

«Er hat 1:1 die gleichen
technischen Eigenschaften in
Bezug auf Tragfähigkeit und
Dauerhaftigkeit.»

Bernhard Matti
Verkaufsleiter, CREABETON



NACHHALTIGES WASSER-MANAGEMENT IM FOKUS

DIE CREABETON AN DER AQUA SUISSE

Die AQUA Suisse ist die Schweizer Fachmesse für kommunales und industrielles Wassermanagement. Vom 25. bis 26. Oktober 2023 trafen sich Vertreterinnen und Vertreter aus den unterschiedlichsten Bereichen und Branchen, um sich über die Herausforderungen und Chancen sowie Lösungen rund um ein nachhaltiges Wassermanagement auszutauschen. Mitten drin war auch die CREABETON.

Die Besucherinnen und Besucher konnten die neuesten Produkte und Lösungen rund um eine nachhaltige Wasserwirtschaft entdecken und sich über innovative Technologien und zukunftsweisende Ansätze in den Bereichen Wasserversorgung, Wasseraufbereitung, Abwasser und Prozesswasser informieren.

Die CREABETON hat sich zum Ziel gesetzt, mit modernsten Technologien und Lösungen einen positiven Beitrag zum nachhaltigen Umgang mit der Ressource Wasser zu leisten. Die AQUA Suisse war für uns die ideale Plattform, um unsere Vision einer umweltgerechten Wasserwirtschaft einem breiten Publikum zu vermitteln.

Neben Systemlösungen, passend zum städtebaulichen Konzept Schwammstadt, das sich für eine nachhaltige Zukunft einsetzt, präsentierten wir den Besuchenden stolz die neuesten Entwicklungen und Bestseller im Bereich der Wasser- und Regenwasseraufbereitung.

«Effiziente Filtertechnik reinigt verschmutztes Wasser entsprechend den gesetzlichen Vorgaben. Mit unseren friwa® Produkten haben wir individuelle, modulare Lösungen für jede Projektsituation. Im Bereich der Wasserbehandlung bietet unser umfangreiches friwa® Sortiment hervorragende Lösungen, um verschmutztes Wasser effizient und normgerecht zu reinigen», so Martin Thonüs, Bereichsleiter Wasserbehandlung bei der CREABETON.

Der grosse Besucherandrang hat einmal mehr gezeigt, dass das Interesse am Thema Wassermanagement immens ist. Das Potenzial, das sich durch den Einsatz neuer Technologien und Lösungen eröffnet, ist beeindruckend. Umso mehr freut es uns als CREABETON, dass wir dabei sein durften. Wir bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besuchern für die offenen und aufschlussreichen Gespräche.

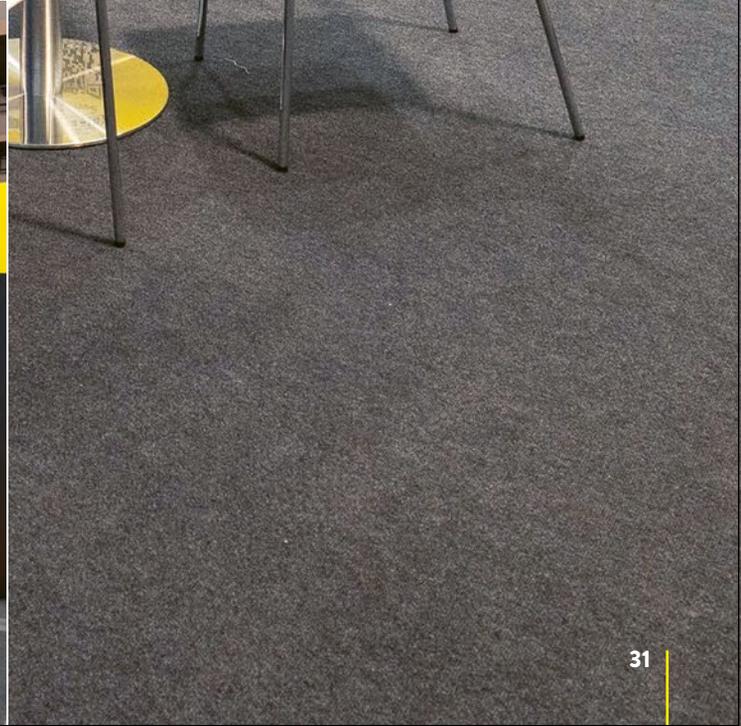
Unsere Beraterinnen und Berater im Bereich Wasserbehandlung sind auch ausserhalb der AQUA Suisse täglich für Sie im Einsatz. Wir beraten Sie individuell und unterstützen Sie bei der Wahl des idealen Produktes, beim Genehmigungsverfahren, bei der Detailplanung, beim Bau sowie beim Betrieb und Unterhalt der Anlage.

AQUA SUISSE

Erfahren Sie mehr über unseren Auftritt und die neuen Produkte, die wir an der AQUA Suisse 2023 präsentiert haben.



creafacts.ch/aquasuisse





Das Konzept Schwammstadt

Worum geht es eigentlich? Lassen Sie uns kurz ausholen. Man könnte sagen: Nicht ganz dicht ist gut für Städte. Ziel der Schwammstadt ist es, in dicht besiedelten Gebieten zu einem natürlicheren Wasserkreislauf zurückzukehren. Das Prinzip der Schwammstadt ist relativ einfach: Bei Regen soll die Stadt das Regenwasser wie ein Schwamm aufnehmen, reinigen, speichern, zurückhalten und später wieder abgeben.

Neben der effizienten Abwassertechnik hat die CREABETON noch zahlreiche weitere Lösungen für Sie in petto: Wir setzen seit Jahren auf Sickersteine und Ökopflastersteine. Diese cleveren Betonsteine lassen anfallendes Regenwasser effizient versickern und ermöglichen dessen Verdunstung.

Lassen Sie uns Ihr starker Partner für sämtliche Anliegen im Bereich der Abwassertechnik sein.

MEHR INFOS SCHWAMMSTADT

Weitere Informationen zum Konzept Schwammstadt finden Sie hier:



creafacts.ch/schwammstadt

HÖCHST EFFIZIENT VON A NACH B

450 M² IN 7 STUNDEN VERLEGT

Beim Neubau der Gewerbehalle «Breiteli» in Erstfeld entschied sich die Bauherrin HESAG für den VS 5[®] Schwerlastökostein von CREABETON. Er überzeugt durch seine 5-fache Verschiebesicherung. Er hält hohen Verkehrslasten stand und leitet anfallendes Oberflächenwasser gezielt in den Untergrund ab. Um den Platz schnell und effizient mit dem starken, aber auch massiven Stein bespielen zu können, setzte das Bauunternehmen SPAG beim Verlegen des Belages bewusst auf den Einsatz einer Verlegemaschine von CREABETON.

Kurt Geiser von der SPAG setzte beim Neubau der Gewerbehalle «Breiteli» in Erstfeld UR bewusst auf unsere Dienstleistung «Maschinelles Verlegen». Besonders begeistert hat ihn die Schnelligkeit und Präzision beim Verlegen von 450 Quadratmetern Schwerlastökostein: «In sieben Stunden hatten wir alles verlegt. Der Maschinist hat Präzisionsarbeit geleistet. Auch beim An- und Abtransport der Maschine. Alles lief nach Plan.»

Effizienz, Präzision und Kostenersparnis

Seit vielen Jahren bietet CREABETON ihren Kundinnen und Kunden die Dienstleistung «Maschinelles Verlegen» an. Nicht nur die Präzision spricht für den Einsatz einer Verlegemaschine, sondern auch die Schnelligkeit und Effizienz sowie die Reduktion der Personalkosten. Ein Beweis dafür ist die durchschnittliche Tagesleistung von 500 m², die mit nur einem Maschinisten (von CREABETON gestellt), zwei Hilfskräften und einer Person für den Plattenvorschub erbracht werden kann.

MASCHINELLES VERLEGEN

Profitieren auch Sie von der Effizienz des maschinellen Verlegens. Weitere Informationen sowie das Merkblatt zur Verlegemaschine finden Sie jederzeit online:



creafacts.ch/verlegemaschine



Für das maschinelle Verlegen empfehlen wir eine Mindestfläche von 200 bis 300 m² sowie eine frühzeitige Reservierung von Material und Verlegemaschine.

Eine gute Investition

Die von Kurt Geiser erwähnte Präzisionsarbeit garantiert die CREABETON mit der langjährigen Erfahrung ihres Maschinisten Chrigu Hunziker. Mit viel Herzblut ist er während der Saison fast täglich mit der Verlegemaschine im Einsatz.

Der Einsatz modernster Technik steigert die Freude an der Arbeit – einerseits für Sie als Kundin oder Kunde, aber auch für diejenigen, die an den Hebeln der Maschine sitzen. Aus diesem Grund hat CREABETON erst kürzlich in die Neuanschaffung einer Optimas-Verlegemaschine investiert.

INFO

Bauherrin

HESAG Herb Systemtechnik AG, Erstfeld

Bauunternehmung

SPAG Schnyder, Plüss AG, Stansstad

Objekt

Neubau Gewerbehalle «Breiteli»,
Erstfeld UR

Fertigstellung

September 2023

Fläche

480 m²

Produkt/Service

VS 5[®] Schwerlastökostein,
maschinell verlegt

«Ein Highlight für mich ist die einfache und schnelle Verstellbarkeit des Greifers. Egal, ob ich die Maschine per Joystick oder klassisch steuere, sie reagiert immer äusserst präzise und garantiert ein komfortables Arbeiten. Man spürt die Weiterentwicklung der Technik und das Feeling einer modernen Maschine.»

Chrigu Hunziker
Maschinist, CREABETON



VS 5® SCHWERLAST- ÖKOSTEIN

Die VS 5® Schwerlastökosteine sind für stark beanspruchte und bewitterte Verkehrsflächen konzipiert. Die umweltfreundlichen Ökosteine verfügen über die bewährte fünffache Verschiebesicherung. Verzahnungsnocken an den vier Seiten der Steine verteilen vertikale und horizontale Kräfte auf die benachbarten Steine. Die Profilierung an der Unterseite verkrallt sich zudem mit der Pflasterbettung, was zusätzlich zur Stabilität des Pflasterbelags beiträgt. In Kombination mit der hohen Versickerungsfähigkeit bilden die VS 5® Schwerlastökosteine ein starkes Gesamtpaket.

Die effiziente Versickerung von Oberflächenwasser gewähren unsere VS 5® Schwerlastökosteine durch die weit ausgebildeten Abstandhalter und die aufgeweiteten Drainfugen. Das Regenwasser gelangt durch die Fugen in den Untergrund und sorgt für eine schnelle Oberflächenentwässerung.

EIGEN-KREATION

GEHT NICHT GIBT'S NICHT

SPEZIALANFERTIGUNG AUS BETON

Wollen Sie mit Ihren eigenen Ideen die Grenzen des Üblichen sprengen? Mit Beton lassen sich auch die ungewöhnlichsten Ideen verwirklichen.

Sprechen Sie mit uns. Wir unterstützen Sie gerne bei der Transformation Ihrer Eigen-Kreation in handfeste Produkte.

creafacts.ch/eigenkreation



CREABETON

CREABETON AG
info@creabeton.ch
creabeton.ch

**FOLGEN SIE UNS FÜR
DEN BLICK HINTER DEN BETON**



Instagram
instagram.com/creabeton.ch



LinkedIn
linkedin.com/creabeton